



Weberschiffchen=Bücherei



Preis des Bandes gebunden 90 Pf.

erschienen:

Z

Giftpflanzen unserer Heimat

Mit 24 Pflanzentafeln nach farbigen Zeichnungen von Curt Bessiger.
Herausgegeben von Prof. Dr. Karl Wegel.

„Dies Büchlein kommt einem wirklichen Bedürfnis entgegen . . . Seine Anschaffung kann jedem Bauer und Landwirt ebenso wie allen wanderlustigen Stadtleuten empfohlen werden.“

Wochenblatt der Landesbauernschaft Baden.

„Das Buch ist wert, in Versammlungen der Kleingartenvereine und bei den Heimabenden der Jugendlichen eingehend besprochen zu werden.“

Garten und Kind, Leipzig.

„Ich empfehle das Bändchen als kleines Geschenk, als Büchlein in der Stadtbücherei eines jeden Lehrers für den täglichen und gelegentlichen Gebrauch.“

Erzieher im Braunschweig, Halle.

Essbare Seefische

Mit Abbildungen nach 24 farbigen Zeichnungen von Curt Bessiger.
Herausgegeben von Rudolph Schiffel.

„Textlich und zeichnerisch ein kleines Meisterwerk! Für den Unterricht gut geeignet!“

Schwäbischer Schulanzeiger, Augsburg.

„Das Büchlein ist nicht nur Ratgeber für den Naturfreund, sondern vor allem auch wertvoll für jeden, der berufsmäßig mit Seefischen zu tun hat; empfehlenswert also auch für Köche und Gastwirtsfrauen.“

Die Schlesische Gaststätte.

„Das Büchlein kann auch dem Nahrungsmittelchemiker, interessierten Ärzten und Untersuchungsanstalten zur schnellen Orientierung von Nutzen sein.“

Der Öffentliche Gesundheitsdienst.

Vom deutschen Bauerngarten

Seine Gestalt und seine Geschichte. Von Hans Wegener. Mit Abbildungen nach Federzeichnungen des Verfassers.

„Das Büchlein will die abgerissenen Fäden alter Tradition wieder anknüpfen, und das ist der besondere Wert dieser kleinen Schrift, die allen, die sich mit Gartenpflege auf dem Land beschäftigen oder diese zu fördern berufen sind, genügende Unterhaltung bietet.“

Der Deutsche Junggärtner.

„Ein interessantes Büchlein, vor allem für alle Obstbauern und Siedler.“

Leipziger Tageszeitung.

„Ein kulturhistorisch außerordentlich interessanter Versuch, den der Verfasser ausgezeichnet meistert.“

Chemnitzer Tageblatt.

Unter Polartieren

Von Alwin Pedersen. Mit 30 Abbildungen nach Naturaufnahmen, dem Bildnis des Verfassers und einer Karte.

„Mit anschaulicher Lebendigkeit weiß er seine Erlebnisse und Beobachtungen zu schildern; manches hat er beobachtet, was eine wertvolle Bereicherung der zoologischen Wissenschaft darstellt. Wunderbar sind aber auch die Schilderungen der Polarlandschaft. . . Ganz hervorragend sind die herrlichen Abbildungen. . . Es sind geradezu photographische Meisterwerke, die der Verfasser da geschaffen hat.“

Rürschner-Zeitung, Leipzig.

„Für die Naturfreunde unseres Standes ein köstliches Werkchen, das sich mit Gewinn auch im Unterricht verwerten läßt.“

Schwäbischer Schulanzeiger, Augsburg.

Johann Fehring, der Volksbetrüger

Erzählung von Adolf Bartels.

„Adolf Bartels, der Literaturhistoriker, zeigt in der Erzählung ‚Johann Fehring, der Volksbetrüger‘ seine starke Gabe, einen volkstümlichen Stoff packend zu formen und vorzutragen. Ein Stück holsteinische Geschichte ist lebendig geworden!“

Berliner Börsenzeitung.

„Mit diesem Buch hat Adolf Bartels vielen jungen Menschen, die sich an der aufrechten Haltung eines echt deutschen Menschen begeistern können und die mit Freude ihr Wissen um die Geschichte deutschen Landes bereichern, ein schönes Geschenk bereitet.“

Rolandblätter, Berlin.

„Bartels hat die lebendige Handlung mit so frischen Farben geschildert, daß man ihr bis zum Schlusse gepackt folgt.“

Weimarer Zeitung.

„Wer für Heimatkultur im rechten Sinne arbeitet, der tritt für Verbreitung der Schöpfung ‚Johann Fehring, der Volksbetrüger‘ ein.“

Sonderausgabe des Dithmarscher Boten.

Lobgesang zum Holzorchester

Von der Köstlichkeit des Bauernlebens. Von Elisabeth Bergstrand-Poulsen. Aus dem Schwedischen von Ilse Meyer-Lüne.

„Seine Verfasserin, die schwedische Malerin und Dichterin Elisabeth Bergstrand-Poulsen, hat den echt dichterischen Einfall gehabt, die aus Holz gebildeten bäuerlichen Arbeitsgeräte — die Drehschlegel, Spinnroden, Braten, Schwingen, Webstühle, Äxte, Sägen und Sensen — sich zu einem Orchester vereinen zu hören, das den Lobgesang von der Köstlichkeit des Bauernlebens anstimmt. In diesem Buch spricht ein Mensch, der auf der Suche nach dem reinen, unverfälschten Heldentum ist und den das Leben gelehrt hat, daß man die wahren Helden, die nämlich ohne Heldengebärde und ohne lautes Eigenlob, meist unter denen suchen muß, die gewöhnlich nicht dazu gerechnet werden. . . Es ist der Dichterin in vollem Maße gelungen, ihre eigene Forderung zu erfüllen: Bücher müßten nicht nur unterhalten, sondern auch Nahrung geben.“

Braunschweiger Neueste Nachrichten und Landeszeitung.

„Auch diese schöne Reihe empfiehlt sich durch ihren gewählten Inhalt, ihre sorgfältige Ausstattung und den wohlfeilen Preis von 90 Pf. für das Bändchen.“

Magazin für Pädagogik.

„Hoffentlich wird die schöne Sammlung bald fortgesetzt, denn ihr Wert steigert sich mit der Zahl der Bändchen.“

Leipziger Beobachter.

Bitte benutzen Sie den beiliegenden Bestellzettel zur Ergänzung Ihres Lagers mit den jederzeit leicht absetzbaren Bänden unserer »Weberschiffchen=Bücherei«

Berücksichtigen Sie dabei auch den erhöhten Bedarf für das bevorstehende Weihnachtsgeschäft

VERLAGSBUCHHANDLUNG VON J. J. WEBER IN LEIPZIG